

Antrag

1. Da für die Genehmigung des geplanten Umbaus das Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München zuständig ist, ist die Stadt München gefordert, zum Schutz der Anwohner und der Umwelt im Rahmen des Genehmigungsverfahrens eine Erweiterung der Schießanlage zu verhindern.

2. Die Stadt München wird aufgefordert bei Vorliegen des Bestandsschutzes folgende Bedingungen für eine Genehmigung des Umbaus zu stellen:

a) Eine Ausweitung des Schießbetriebs und eine Erweiterung der Anlage werden abgelehnt.

b) Es werden nur Umbaumaßnahmen genehmigt, die dem Ziel dienen, den Lärmschutz für die Anwohner und den Umweltschutz zu verbessern.

c) Eine Änderung der Schussrichtung nach Norden in Richtung Wohngebiet wird abgelehnt.

3. Die Stadt München wird aufgefordert, die Frage des Bestandsschutzes der Schießanlage Hubertus zeitnah zu klären und dem Bezirksausschuss 19, dem Verein Hubertus, den Anwohnern und der Bürgerinitiative darüber zu berichten.

Begründung

Die CSU München Süd lehnt wie die anderen Parteien im Münchner Süden die Errichtung einer Schwerpunktschießanlage in Forstenried und damit die Ausbaupläne des Vereins Hubertus in der bislang beantragten Form ab.